



**Schutzmaßnahmen und  
Auswirkungen der  
Corona- Pandemie für  
die Kinder-, Jugend und  
Familienförderung und die Sozialen Dienste der  
Universitätsstadt Siegen**



*Jugendhilfeausschuss 01.07.2021*



## **Organisation der Jugend- und Sozialverwaltung hier: Redundanzen:**

- Redundanzen für die Führungsebene und die Sachbearbeitung:

mobiles, flexibles Arbeiten (Homeoffice)

## **Organisation der Jugend- und Sozialverwaltung hier: Steuerung Publikumsverkehr:**

- Überwiegend schriftliche Kommunikation; Erreichbarkeit telefonisch oder per E-Mail; Vorsprachen sind möglich; Desk-Sharing-Arbeitsplätze im Rathauses Weidenau; Digitalisierungsprozess;

## Keine Änderungen zur Berichterstattung im April (Folien 2 – 5)

### Hilfen zur Erziehung

- stationäre Hilfen (Wohngruppen) und Inobhutnahmegruppen werden regulär weiter geführt.
- teilstationäre Angebote (Tagesgruppen, soz.päd. Gruppenarbeit, EJA) werden mit corona-angepassten Konzepten fortgeführt.
- ambulante Hilfen werden „corona-angemessen“ fortgeführt durch Kontakte über digitale Medien, Telefonate, Spaziergänge usw. unter Beachtung der Hygienevorschriften und Abstandsregelung

## **Kinderschutz**

uneingeschränkte Fortsetzung der Maßnahmen und Kontrollen im Rahmen des Kinderschutzes durch den ASD und beauftragte Träger

## **ASD**

- persönliche Termine bei zwingender Notwendigkeit
- Verschiebung von Hilfeplangesprächen wenn möglich (intern und extern)
- Aussetzung der Abstimmungsrunden mit freien Trägern (Runde Tische, Sozialraumtreffen etc.)
- Keine Einschränkung im Kinderschutz

## **Beratung bei der Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung (Beratungsanspruch gem. § 8b SGB VIII)**

Die Beratung kann uneingeschränkt in Anspruch genommen werden und erfolgt per Telefon oder Videokonferenz durch zertifizierte Kinderschutzfachkräfte, die durch das Familienbüro vermittelt werden.

## **Jugendgerichtshilfe**

- „corona-angemessene“ Fortführung der Leistungen des freien Trägers (Brücke e.V.)
- Beschränkung auf zwingend notwendige Beratungen der JGH

## **Amtsvormundschaften**

- Fortführung zwingend notwendiger Mündelkontakte persönlich, ansonsten telefonisch und digitale Medien

## **Adoption**

- telefonische Beratung und schriftliche Sachbearbeitung

## **UVG und Beistandschaften**

- telefonische Beratung
- ausschließlich schriftliche Sachbearbeitung
- Beurkundungen (Unterhalt, Vaterschaftsanerkennung, Sorgeerklärung) nach Dringlichkeit

## **Insgesamt:**

- Schaffung von Redundanzen in allen Arbeitsgruppen zur Aufrechterhaltung der Leistungserbringung

## Kindertagesbetreuung

- Grundlage war/ist die **Coronabetreuungsverordnung** (CoronaBetrVO)
- Die Finanzierung des Betriebs der Einrichtungen wurde in vollem Umfang durch Land und Jugendämter sichergestellt
- **Aktuelle Situation:**
  - Seit dem 07.06.2021 landesweit Regelbetrieb
  - Es gelten weiterhin die Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen der Coronabetreuungsverordnung
  - freiwilliges Testangebot für Kinder und Beschäftigte sowie Kindertagespflegepersonen

## Kindertagesbetreuung

- **Elternbeiträge** (Kostenbeitrag) für Januar + Februar 2021 erlassen
- für die Monate März, April und Mai wird der hälftige Kostenbeitrag zu erhoben

## „Frühe Hilfen“

- **Gruppenangebote** finden aktuell nicht statt, im Einzelfall finden Kontakte über Videokonferenzen oder durch Nutzung von Social Media Plattformen statt
- **Willkommensbesuche** finden derzeit nicht statt; Eltern werden angeschrieben und erhalten das Infopaket auf dem Postweg; Angebote für telefonische Beratung oder Videocall werden nur vereinzelt in Anspruch genommen; andere Formen des Austauschs ( z.B. bei einem Spaziergang) werden vereinzelt genutzt; bei etwaiger Lockerung werden zunächst die Willkommensbesuche als sog. „Haustürkontakte“ stattfinden
- **Begleitung durch Familienhebammen** erfolgt unter Einhaltung strikter Hygienemaßnahmen ; Hausbesuche finden weiterhin statt (in 2020 wurden 36 Familien langfristig begleitet)
- **Elterncafès** (CafePause, CafeMayla, MüZE) sind aktuell geschlossen; Kontakte finden im Einzelfall per Videocall oder telefonisch statt

## Jugendpflege/ Kinder- und Jugendschutz

- Digitalisierung des Siegener Ferienspaß-Programms
- Neukonzeption des Seminarprogramms für Schülerinnen und Schüler und digitale Bewerbung an Siegener Schulen:
  - digitales Seminarangebot zum Thema Berufseinstieg
  - Webinar für 6. Klassen „Medienkompetenz JETZT“
  - Fachvorträge, Multiplikatorenschulungen, Fortbildungen und Elternabende zum Thema Medien als digitale Variante
- Entwicklung eines Instagram-Profiles
- Entwurf eines digitalen Bewertungstools für Spielplätze, Vorbereitung der Spielplatzbereisung 2021

# **Kinder- und Jugendarbeit in städtischen Einrichtungen**

## **Stand Planung Ferienangebote**

Lernzeit als Förderprogramm in den Ferien:

**KJT Westhang - Ziel: ganzheitliches Lernen, Lust auf lernen fördern, Defizite aufarbeiten**

1 Woche für Erst- und Zweitklässler: lesen, schreiben am Vormittag, nachmittags gemeinsam spielen, entdecken, selbstgewählte Angebote; 1 Woche für 3. und 4. Klasse. Lücken aufholen, eher mathematische Schwerpunkte am Vormittag, nachmittags gemeinsam spielen, entdecken, selbstgewählte Angebote

(Lernzeit im KJT Geisweid und KJT FBB: während der Schulzeit)

# **Kinder- und Jugendarbeit in städtischen Einrichtungen**

## **Stand Planung Ferienangebote**

- **Kinder- und Jugendkulturelle Angebote im Kulturrucksack (im Ferienspaß)**
- **Sprach-Camp im KJT Geisweid: Förderung der Sprach-, Sozial- und Selbstkompetenz**

# **Kinder- und Jugendarbeit in städtischen Einrichtungen**

## **Stand Planung Ferienangebote**

### **BEISPIEL: KJT Eiserfeld: (ersten drei Ferienwochen)**

#### **Tägliche Angebote in der Zeit von 11.00 bis 15.30 Uhr:**

**Tanz-AG, Computerwerkstatt, Spiele mit der X- Box/ Switch/ Play Station, Kreativ-Angebote, Spiele/ Fahrzeuge auf dem Hof**

**Besondere Angebote: Schmuck aus dem 3-Drucker/ Töpfern; Ausflug an die Sieg; Besuch Tierheim Siegen; Kreativ-Angebot; Minigolf; Panorama-Park; Schwimmen an der Bigge; Radtour an der Sieg; Buchhellertal; Radtour nach Deuz**

# Kinder- und Jugendarbeit in städtischen Einrichtungen

## Stand Planung Ferienangebote

### Ideen aus der Befragung aufgenommen und umgesetzt:

Kurse „Schwimmstarter: Planschen, springen, schwimmen lernen“ für Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren im Löhrtor Hallenbad; 4 tägige Radtour an der Bigge mit Übernachtung in Zelten;

Ausflüge: Kölner Zoo, Panorama-Park, Affen- und Vogelpark Eckenhausen, Bad Marienberg; Outdoor Aktionen: Geocaching, Hochseilgarten Fischbacherberg, Wikingerschach; Skater-Event auf der Skateranlage in der Numbach (BlueBox und Cult); „gescheckt“: medienpädagogische Angebote in den Ferien mit dem Computerprojekt Köln; Jugend Open Air Kino; BMXWorkshop und Schnupperkurs auf dem Flowtrail; Imker-Schnupperkurs